

Neuer „Rotationsplan“ AGROPLUS

Rotationsplan; Muster Thomas, 3600 Thun

Rotationsplan 1.9.2004 - 31.12.2012

Zwischenkultur anzeigen

Parzelle	Ha	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
1 Rütifeld (251)	0.20 ha	Buntbrache		Extensive Wiesen 1A																					
2 A Spitz (245)	1.00 ha	Wintergerste	Kunstwiese																		Winterweizen	Grdü	Fla.		
3 B Spitz (245)	3.00 ha	Triti	Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Wintergerste	Raps (Winter-)	Triti	Phacelia	ZRüb	Winterweizen														
4 C Spitz (245)	1.00 ha	Triti	Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Zwfu	Mais	Winterweizen	Triti	Phacelia	ZRüb	Wintergerste													
5 A Rüti (248)	0.50 ha	Raps (Winter-)	Grdü	Kartoffeln	Triti	Nüss	Gem	Kunstwiese															Winterweizen		
6 B Rüti (248)	1.80 ha	Raps (Winter-)	Grdü	Kartoffeln	Triti	Kunstwiese															Winterweizen				
7 Denzler (234)	1.50 ha	Winterweizen	Zwfu	Mais	Dritte			ZRüb	Winterweizen	Raps (Winter-)	Kleesamen														
8 A Im Bundgert (32)	0.50 ha	Winterweizen	Apfel (Maigold)																						
9 B Im Bundgert (32)	0.35 ha	Kunstwiese		Winterweizen	Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Zwfu	Mais	Wintergerste	Zwfu														
10 C Im Bundgert (32)	0.15 ha	Hecken- Feld- und Ufergehölze, ÖAf																							
11 A Langhäcker (37)	0.35 ha	Dritte		Gemüse, Mittelwert	Winterweizen	Grdü	ZRüb	Winterweizen	Kleesamen														Wint		
12 B Langhäcker (37)	0.65 ha	Dritte		Triti	Winterweizen	Grdü	ZRüb	Winterweizen	Kleesamen														Wint		
13 C Langhäcker (37)	0.25 ha	Sala		Kunstwiese																		Winterweizen	Wintergerste	Wintergerste	Ext
14 Hochbirchi (42)	1.80 ha	Winterweizen	Wintergerste	ZwFu	Soja	Triti	Grdü	Fla.	Triti	Grdü															
15 A Schwarzüti (46)	1.00 ha	Winterweizen	Wintergerste	Raps (Winter-)	Grdü	Mais	Winterweizen	Grdü	Fla.	Wintergerste	Raps (Winter-)														
16 B Schwarzüti (46)	1.00 ha	Winterweizen	Wintergerste	Raps (Winter-)	Kunstwiese															Mais	Grdü	Zwfu			
17 Vontobel (253)	0.70 ha	Winterweizen	Wintergerste	Erbs	Dritte			Wintergerste	Phacelia	ZRüb	Winterweizen														
18 Wydnau (255)	0.45 ha	Extensive Wiesen 1A																							
19 A Neuwiggert (77)	0.55 ha	Grdü	Kartoffeln	Winterweizen	Sala	Sala	Winterweizen	Wintergerste	Grdü	SonB	Grdü	ZRüb	Grdü	Gem											
20 Bert (77)	0.70 ha	Gem		Dritte		Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Wintergerste	Grdü	SonB	Grdü	ZRüb	Grdü	Gem										
21 Bert (73)	0.55 ha	Rotationsbrache	Dritte		Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Wintergerste	Grdü	SonB	Grdü	ZRüb	Grdü	Gem											
22 B (3)	0.25 ha	Naturwiese																							
23 A (54)	2.00 ha	Kunstwiese		Wintergerste	Grdü	Erbs	Winterweizen	Winterweizen	Grdü	Erbs															
24 B (54)	0.65 ha	Zwfu	Mais	Triti	Zwfu	Mais	Gemüse, Mittelwert																		
25 C Grünhacken (54)	0.25 ha	Trockenmauern																							
26 Hegsten (126)	1.00 ha	Grdü	Kartoffeln	Winterweizen	Wintergerste	Grdü	Soja	Triti	Dritte			Winterweizen													
27 Hochbirchi (45)	0.40 ha	Erbs		Rotationsbrache																		Buntbrache			
28 Hochbirchi (nel)	0.50 ha	wenig int. Naturwiesen (Typ 4)																							
29 Hünibach (68)	0.90 ha	Apfel (Gala)																							
30 Berholz (257)	0.25 ha	Zwetschgen (Tegera)																							
31 A Oberbrunnen (36)	2.00 ha	Kunstwiese	Winterweizen	Wintergerste	Raps (Winter-)	Phacelia	ZRüb	Winterweizen	Zwfu																
32 B Oberbrunnen (36)	3.00 ha	Kunstwiese	Winterweizen	Zwfu	Mais	Winterweizen	Wintergerste	Grdü	ZRüb	W															
33 Vogelsang (47)	2.80 ha																								

Drucken

Die Fruchtfolge der letzten 10 Jahre kann angezeigt werden!

Die Aufteilung der Parzellen wird angezeigt, auch wenn diese von Jahr zu Jahr unterschiedlich ist!

Eine Parzelle die nicht mehr unterteilt ist erscheint trotzdem auf mehreren Linien damit die Unterteilungen der letzten Jahre angezeigt werden können.

Die Unterparzellen werden auf einer Linie nach Buchstaben zusammengefasst (falls nötig fehlende Buchstaben bei den Vorjahren ergänzen).

Texte werden je nach vorhandenem Platz dargestellt:

- es hat genügend Platz, Name der Kultur und Sorte
- falls nicht, Name der Kultur in Kurzform und Sorte
- falls nicht, Name der Kultur
- falls nicht, Name der Kultur in Kurzform
- falls nicht, ein Buchstabe

Grundbuchnummer!
Die Nummer wird in der Parzellenliste eingetragen (erscheint auf dem Plan nur wenn unterschiedlich zur Parzellenummer).

Um die Planung der Bodenbedeckung zu erleichtern, entsprechen die Farben jeweils einer Kulturfamilie. Dies ergibt eine bessere Übersicht über die Fruchtfolge und erleichtert somit die Einhaltung der Vorschriften.